

Gemeinsamer Wertstoffhof in Coesfeld

Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl

Stichworte:

Bauhof Wertstoffe

Hauptverantwortlich:

Coesfeld

Sonstige Beteiligte:

Fa. Remondis

Kurzprofil:

Stadt Coesfeld

Regierungsbezirk Münster

Einwohner: 36.217 (31.12.2018, Landesdatenbank)

Fläche: 141,36 km²

Anlass:

Die Idee hinter der Zusammenarbeit ist, dass die Investitionskosten für die Erschließung und Unterhaltung eines Standortes günstiger ist als die Einrichtung dreier separater Standorte.

Ziel:

Die Abgabe von Abfall soll möglichst kostengünstig für die drei Vertragspartner gestaltet werden. Mit der Bündelung an einem Ort ist die Abgabe verschiedener Abfallsorten, zu längeren Öffnungszeiten, möglich, was einen zusätzlichen Service für den Bürger darstellt.

Umsetzung:

Grundlage der Zusammenarbeit ist die in 2004 geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung. Diese interkommunale Zusammenarbeit hat sich in mehrerlei Hinsicht seit 2004 bewährt.

Der zurzeit von der Firma REMONDIS betriebene Wertstoffhof wird von den Bürgerinnen und Bürgern der beteiligten drei Kommunen gut angenommen. Das alte System mit Sperrgutsammlungen zu unterschiedlichsten Terminen (Elektroschrott, Altteppiche, Altholz und Sperrmüll usw.) war unflexibel. Derzeit kann an 4 Wochentagen (montags, mittwochs und freitags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie samstags von 08.30 Uhr bis 13:30 Uhr) Abfall entgegen genommen werden.

All dies ist möglich mit relativ geringen Kosten, die die Gebührenkalkulation nur mäßig belasten. Der gemeinsame Wertstoffhof für Coesfeld, Rosendahl und Billerbeck soll in der bisherigen bewährten Form auch in den nächsten Jahren fortgeschrieben werden.

(Quelle: Ratsinfo Billerbeck)

Finanzierung:

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2004

Kontakt:

Stadt Coesfeld
Abfallwirtschaft, Umwelt, Klimaschutz
Markt 8
48653 Coesfeld
Tel. 02541 939-0
E-Mail

Links:

Ratsinfo Billerbeck
Serviceportal Stadt Coesfeld – Wertstoffhof
Beschlusstext Stadt Billerbeck